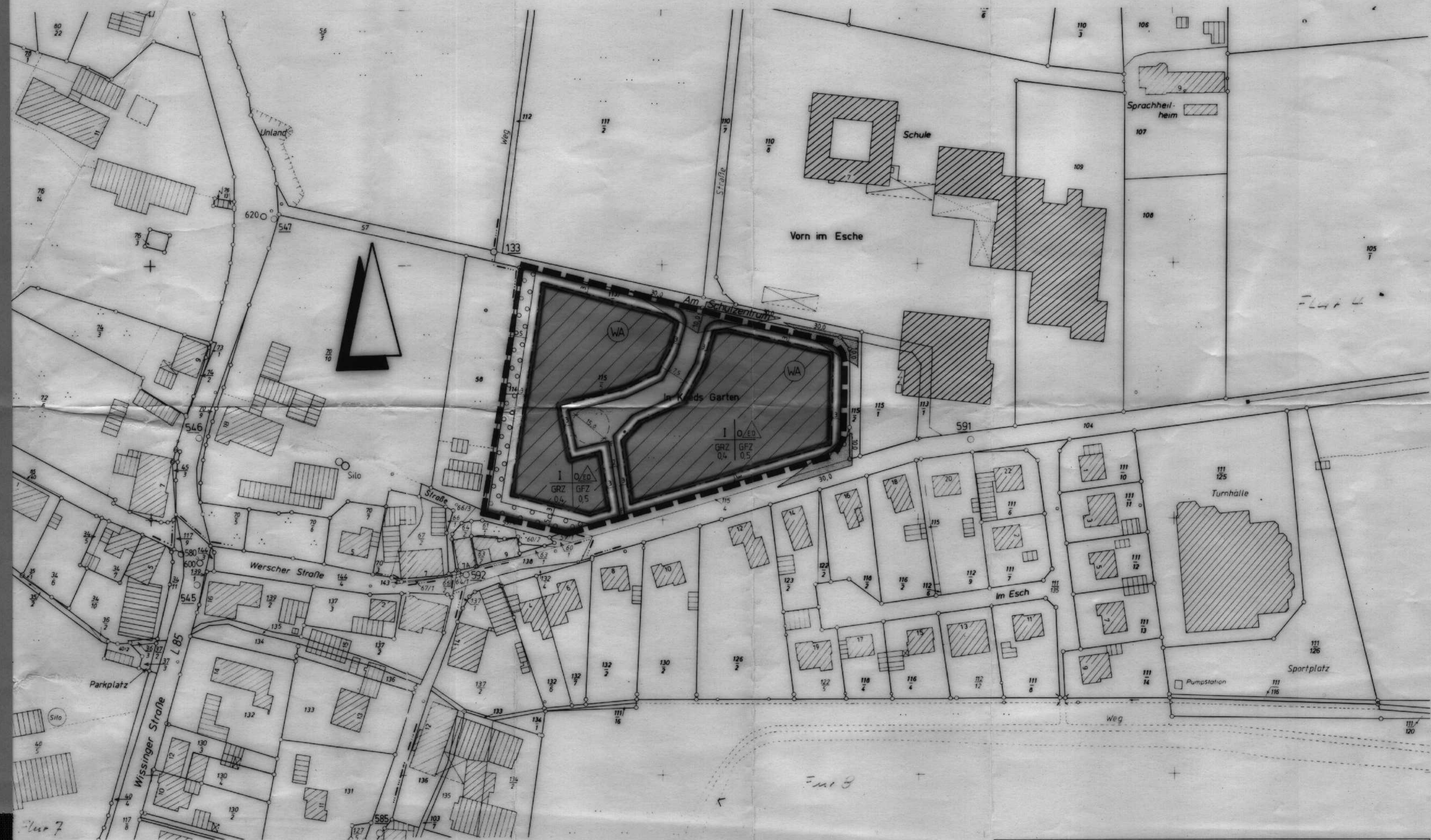


B-Plan Nr. 2 "An der neuen Schule" 2. Änderung

GEMEINDE BISSENDORF M.1:1000

BEBAUUNGSPLAN NR.2

"AN DER NEUEN SCHULE" 2.ÄNDERUNG



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 21.02.1992). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Drücklichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, 25.02.1992



Paul Fließmeyer
Dipl.-Ing. Erhard Pause
Dipl.-Ing. W. Fließmeyer
Örtlich beauftragte Vermessungsingenieure
Zugelassen für das Land Niedersachsen
Arndstraße 33 - Tel. (0541) 450 53
4500 Osnabrück

Niedersächsische Vermessungs- und Katasterverwaltung
Auszug aus der Liegenschaftskarte

Maßstab 1:1000

Stadt-Landkreis Osnabrück
Gemeinde Bissendorf
Gemarkung 4 u.a.
Flur 4 u.a.
Gesch. Buch Nr. A 956/92

Osnabrück, den 12.3.92
Begrüßigt
Katasteramt
Im Auftrage

Eine Gewähr für die Richtigkeit wird nur für unschriftlich beglaubigte Ausfertigungen übernommen

Ausgabe aus dem Liegenschaftskataster dürfen an Dritten nur mit Erlaubnis der Vermessungs- und Katasterbehörde vervielfältigt und verbreitet werden. Dieser Erlaubnis bedarf es nicht, wenn Auszüge für eigene, nichtgewerbliche Zwecke vervielfältigt werden.
156 70 100 - 10 100 - 10 100 - 10 100 - 10 100
Seitens v. 2.7.1985 - Neu: 2011, S. 107

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Gemäß Planzeichnungsverordnung 1990 und der Bauzeichnungsverordnung i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.01.1990.

- ##### I. BESTANDSANGABEN
- Gemarkungsgrenze
 - Flurgrenze
 - Flurstücks- bzw. Eigentumsgrenze mit Grenzmaß
 - Höhenlinien mit Höhenangaben über NN
- Im übrigen wird auf die Planzeichenschriften DIN 18702 für großmaßstäbige Karten und Pläne verwiesen.

II. FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA Allgemeines Wohngebiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- I, II usw. Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
GRZ Grundflächenzahl
GFZ Geschossflächenzahl
o offene Bauweise
- Einzel- und Doppelhausbebauung
Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN

- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- F Fußweg

GRÜNFLÄCHEN

Fläche mit Bindung für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern gem. § 9 (1) Nr. 25a BauGB

- #### SONSTIGE PLANZEICHEN
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 2 2. Änd.
 - Sichtdreieck, Hinweis: Zwischen 0,80 m u. 2,50 m Höhe von ständigen Sichthindernissen freizuhaltende Fläche
 - Grenze der räumlichen Geltungsbereiche der angrenzenden Bebauungspläne

Textliche Festsetzungen

A Planungsrechtliche Festsetzungen

1. Außerkrafttreten von Bebauungsplänen

Der Bebauungsplan Nr. 2 "An der neuen Schule" in der Fassung der Genehmigung vom 16.03.1964 tritt außer Kraft, soweit er durch den Geltungsbereich dieser 2. Änderung erfasst wird.

2. Höhe des Erdgeschossfußbodens

Die Höhe des fertigen Erdgeschossfußbodens, gemessen in der Mitte des Gebäudes an der Straßenseite, darf nicht mehr als 0,5 m über der Oberkante fertiger Straße liegen.

B Gestalterische Festsetzungen

Die Dachausbildung muß mit einer Dachneigung von 35° - 45° erfolgen. Nebengebäude gemäß § 14 BauNVO und Garagen gemäß § 12 BauNVO sind auch in Flachdachbauweise zulässig.

PRÄAMBEL UND VERFAHRENSVERMERKE

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch EVertr. v. 31.03.1990 BGBl. I S. 889, 1122) sowie des § 2 des Wohnungsbauerleichterungsgesetzes (WoBauErLG) vom 17.05.1990 (BGBl. I S. 926) und der §§ 36, 97 und 98 des Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) i.d.F. vom 06.06.1986 (Nds. GVBl. S. 137 zuletzt geändert durch Artikel II d. Gesetzes v. 07.11.1991 (Nds. GVBl. S. 295 11) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Artikel II d. Gesetzes v. 17.12.1991 (Nds. GVBl. S. 363ff), hat der Rat der Gemeinde Bissendorf diesen Bebauungsplan Nr. 2 "An der neuen Schule" 2. Änderung bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/nebenstehenden planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung als Satzung beschlossen.

Bissendorf, den 23.06.1992
Bürgermeister
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 26.03.1992 die Aufstellung dieser 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 12.05.1992 ortsüblich bekanntgemacht.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 21.02.1992). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 23.06.1992
Katasteramt

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von
INGENIEURPLANUNG
Feldkamp - Lubenow - Witscher
Reinholdstraße 13 Tel. 0541/83001
4500 Osnabrück
Lubenow, Bauassessor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 26.03.1992 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 2 (3) WoBauErLG beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 12.05.1992 ortsüblich bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 20.05.1992 bis 15.06.1992 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Bissendorf, den 23.06.1992
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am dem geänderten/ergänzten Entwurf dieser Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute Auslegung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der erneuten öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.
Der Entwurf des geänderten/ergänzten Bebauungsplanes (Änderung) und der Begründung haben vom bis gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Osnabrück, den 23.06.1992
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am dem geänderten/ergänzten Entwurf dieser Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und gemäß § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB die Beteiligung der Eigentümer der von den Änderungen/Ergänzungen betroffenen Grundstücke und Trägern öffentlicher Belange beschlossen.
Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom gegeben.
Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum

Osnabrück, den 23.06.1992
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat diese 2. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 23.06.1992 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Bissendorf, den 23.06.1992
Gemeindedirektor

Im Anzeigeverfahren habe ich mit Verfügung vom heutigen Tage unter Auflagen (Anlagen) gemäß § 11 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 6 Abs. 2 und § 4 BauGB - ausgenommen für die in Bebauungsplan besonders kenntlich gemachten Flächen - keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Bezirksregierung
Weser-Ems
Osnabrück
16. SEP 1992
Im Auftrage
Unterschrift

Der Rat der Gemeinde ist in der Anzeigeverfügung vom den Auflagen/Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten.
Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt gemacht.

Osnabrück, den 23.06.1992
Gemeindedirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3 BauGB) ist gemäß § 12 BauGB am 15.12.92 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden.
Diese 2. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 15.12.92 rechtsverbindlich geworden.

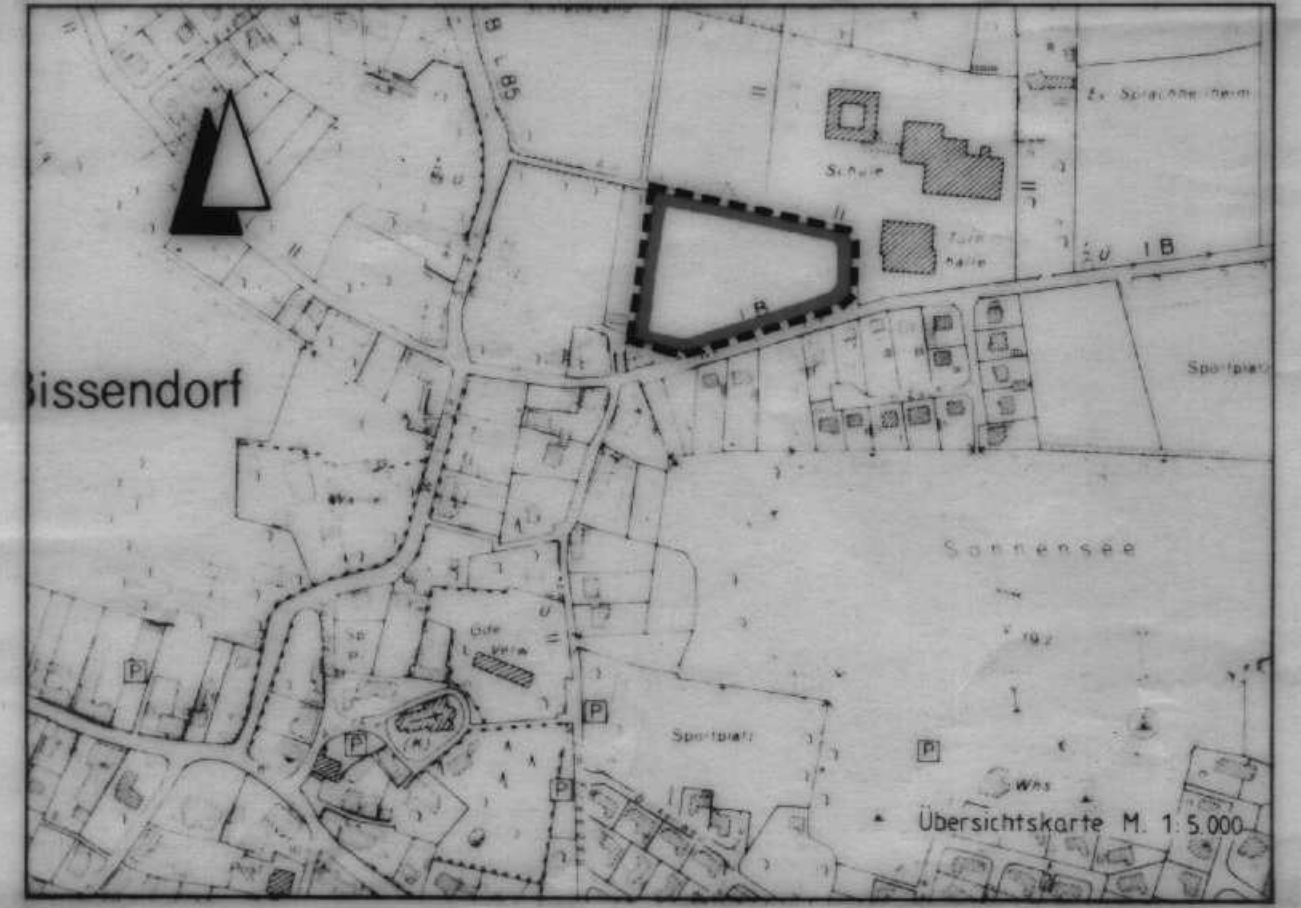
Bissendorf, den 5.1.1993
Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Osnabrück, den 23.06.1992
Gemeindedirektor

Innerhalb von 7 Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Osnabrück, den 23.06.1992
Gemeindedirektor



GEMEINDE BISSENDORF
Bebauungsplan Nr. 2
"An der neuen Schule" 2. Änderung
mit Örtlichen Bauvorschriften
MAßSTAB 1:1000